



Konzept zum Schülersprechtag im Dualen System

Ziel des Gesprächs

Gemäß Schulprogramm versteht sich das Thomas-Eßer-Berufskolleg als lernende Schule, in der Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler partnerschaftlich miteinander und voneinander lernen. In diesem Sinne sollen die Auszubildenden – auch unter Einbindung des dualen Partners – so unterstützt werden, dass sie den bestmöglichen individuellen Abschluss erreichen und ihre Persönlichkeitsentwicklung gefördert wird.

Zeitraum der Beratung

- zum Halbjahreswechsel in Abhängigkeit von Teilzeit- und Blockbeschulung

Organisation

- Zur Vorbereitung der Beratung müssen
 - die beteiligten KuK sowohl ihre Noten als auch Aussagen zum Sozial- und Arbeitsverhalten angeben und ggf. durch besondere Auffälligkeiten ergänzen
 - die Auszubildenden den Feedbackbogen bearbeiten.
- Die Beratung wird vom Klassenlehrer bzw. vom Klassenteam geregelt und findet an mehreren Unterrichtstagen während oder nach der Unterrichtszeit statt.
- Ein gesondertes Schreiben über Leistungsstand und Fehlzeiten wird an die Ausbilder/innen über den Klassenlehrer zugesandt.
(siehe Anlage „Information zum Leistungsstand“ mit Hinweis auf die Gefährdung des Klassenziels)
- Der Ausbildersprechtag bleibt in gewohnter Form erhalten und dient den Beratungen der Ausbilder/innen mit bzw. ohne ihre/n Auszubildenden.
- Der jährliche Beratungstag kann ebenfalls nach Terminvereinbarung für die individuelle Beratung von Ausbilder/innen gemeinsam mit ihren Auszubildenden genutzt werden.
- Die Beratungen werden im Klassenbuch dokumentiert.

Dauer der Beratung

- Im dualen System werden alle Schüler/innen des 1. und 2. Ausbildungsjahres beraten. Im 3. Ausbildungsjahr findet Beratung je nach Bedarf/auf Wunsch und im 4. Ausbildungsjahr findet keine Beratung mehr statt.



-
- Die Beratungszeit beträgt in der Regel 10 Minuten, kann jedoch nach Beratungsbedarf und Beratungswunsch variieren.

Beratungsinhalte (siehe hierzu Anlage „Protokoll zum Schülersprechtag“)

- persönliche Entwicklung und Laufbahnberatung
- aktueller Leistungsstand
- unentschuldigte/entschuldigte Fehlzeiten und Verspätungen
- Bezug zu den Vereinbarungen des letzten Gesprächs
- neue Ziele/Vereinbarung(en)
- Schüler-Feedback zum Unterricht

Ergebnissicherung

- Beratungsinhalte mit Vereinbarung(en) werden protokolliert (siehe Anlage „Protokoll zum Schülersprechtag“).
- Beratungsprotokolle werden mit dem „Fragebogen für Schüler-Feedback“ in den jeweiligen BG-Ordern „Übersicht über Leistungsnachweise“ aufbewahrt.

Evaluation

Die Erkenntnisse aus dem Gespräch (siehe hierzu auch „Fragebogen für Schüler-Feedback“) stellen eine wesentliche Grundlage für die weitere pädagogische und didaktische Arbeit des Klassenteams dar (bezüglich der Aktualisierung der didaktischen Jahresplanung, der Veränderungen von Lernsituationen, der Erstellung und Ablage von Aufgabenblättern etc.).